



# Jahrbuch 2011



**Kindertagesstätte Lummerland**

Traberweg 9, 22159 Hamburg

**Telefon** (040) 6962800-0

**Telefax** (040) 6962800-34

**Email** [kita-lummerland@drk-kiju.de](mailto:kita-lummerland@drk-kiju.de)

**Home** [www.drk-kiju.de/lummerland](http://www.drk-kiju.de/lummerland)

# 2011

## Büro / Verwaltung

### Januar

Das Jahr begann mit einem **Brandsatz** im Briefkasten. Dieser kleine „Scherz“ führte zu leicht angesengten Einstellungsunterlagen, die nun so in der Personalakte der Mitarbeiterin sind.

Die Ergebnisse unserer Elternbefragung zum sozialen Miteinander und zur Partizipation sind ausgewertet und werden veröffentlicht.

Das lang ersehnte Projekt „**Ab ins Wasser**“ scheitert nach langer Planung an vorher nicht bekannten Eingangsvoraussetzungen, die wir leider nicht erfüllen. Enttäuschung bei Eltern und Kindern.

Plötzlich waren Sie da, die Lebensmittelkontrolleure des Bezirks, natürlich zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, wie immer. Ergebnis: Trotzdem alles in Ordnung, keine Beanstandungen.

Der Jahrzeit entsprechend herrscht leider ein hoher Krankenstand vor; drei Kräfte von einer Zeitarbeitsfirma müssen eingesetzt werden.

Ende Januar lagen Baupläne für den **2. baulichen Rettungsweg** für das rechte Obergeschoss vor. Der Baubeginn steht nicht fest.

### Februar



Das erste Mal fand die **Nationenwoche** statt.

Alle Gruppen haben zu verschiedensten Nationen Spiele, Speisen und viele Angebote gemacht. Im gesamten Haus klang und roch es teilweise exotisch, es war sehr fröhlich und bunt.

Im Rahmen dieser Woche, verbunden mit Informationen über unser Patenschaftsprojekt „**Dewi Saraswati**“ konnten wir Frau Wojchewski die Spenden der Eltern und MitarbeiterInnen überreichen. Die Hortkinder bekamen einen ausführlichen Bericht über die indischen Kinder und konnten ihre Fragen stellen. Die wohl schönste war „Wie macht man in Indien eigentlich Kinder?“ (das lassen wir mal so unkommentiert stehen)



Drei Tage haben die Elektriker die Kita mit der turnusmäßigen Elektroprüfung „in fester Hand“, alle stromführenden Geräte und Installationen werden alle 2 bzw. 4 Jahre geprüft, das ist Vorschrift.

20. Februar, Hamburg wählt und gibt sich eine neue Regierung. Welche Auswirkungen dies wohl für unsere Arbeit haben wird?

### März

Dieser Monat begann sehr traurig. **Moritz**, ein langjähriges behindertes Kind ist gestorben. Unsere Gedanken waren sehr bei ihm und seiner Familie.

Im weiteren Verlauf wurde fröhlich Fasching gefeiert und alltäglich vor sich hin gelebt.

Die Brandschutzbegehung der Feuerwehr verläuft ohne Beanstandungen. Alle drei Jahre erfolgt eine solche Überprüfung, ob auch alle Vorschriften zum Brandschutz eingehalten werden.

Am 22. März kam dann der Frühling- es waren 13° C und es schien die Sonne.

Die Elektroprüfung (2. Teil) endete fast mit einem großen Schaden. Bei der Prüfung wurden versehentlich zwei Kühlgeräte außer Funktion gebracht, was kurz vor Dienstschluss vor dem Wochenende gerade noch rechtzeitig bemerkt wurde. Ein paar Stunden später wäre die Ware verdorben gewesen.

Die 2-jährliche Erste Hilfe Schulung fand am 25. März statt, so dass alle wieder fit in erster Hilfe sind.

## April

Keine Aprilscherze am 1. April? Was ist los?

20. April, der ASA (Arbeitssicherheitsausschuss) besichtigt unsere Kita und kontrolliert die Arbeitsbedingungen an allen Arbeitsplätzen. Einiges könnte noch besser werden, anderes muss verändert werden. Es gibt konkrete Vorschläge und Anforderungen, in zwei Jahren wird erneut geschaut.

Ende April haben wir den **Pachtvertrag** für unseren Kleingarten erhalten.

## Mai



Nun konnten wir als Kleingärtner richtig loslegen.

Am 04. bekamen wir die Schlüssel und am 10. Mai wurde uns der **Kleingarten** offiziell übergeben.

Am 12. Mai fand ein super **Fachdialog** zum Thema „Stressmanagement“ in der Kita Springmaus statt.

Der diesjährige **Betriebsausflug** führte uns nach Travemünde und teilweise an unsere Grenzen. Wir kletterten im Klettergarten einen anspruchsvollen Parcours, der uns zeitweise viel Schweiß aber noch mehr Spaß machte. Es gab im Anschluss Stimmen, dass dies einer der besten Betriebsausflüge war den wir je gemacht haben- und das waren ja schon einige.



Das **Sommerfest** am 28. Mai fand unter dem Motto „Sommer, Sonne, Strand und Meer“ statt.



Selbst das Kinderschminken fand nach dem angesagten Motto anklang. Die Spiele waren alle geprägt von Sommer - *Wettparcours in Taucherausrüstung, Sonne – Cocktails an der Bar, Sand – Basteln mit diversen Strandmaterialien und Muscheln und Meer/ Wasser- mit dem Hummel-Träger Spiel.*

## Juni

6. Juni, der Himmel öffnet sich und ein heftiger Hagelschauer geht über Farmsen nieder.

Über Pfingsten wird's klar, der medienwirksame EHEC Erreger ist gefunden, Sprossen waren wohl die Ursache. Tomaten und Gurken entsprechend unschuldig.

Einige Eltern mit ihren Kindern und Pädagoginnen brachten den **Kleingarten** in einer gemeinsamen Aktion *auf Vordermann*. Mit viel Elan und Spaß (und leider auch ein wenig Regen) ging es an einem Gartennachmittag voran.



Die Handwerker haben uns weiter voll im Griff: Nicht nur die Malerin und die Fußbodenversiegelung „toben“ sich bei uns aus, nein auch noch die EDV-Abteilung muss ran, die Ingenieure für die 2. Phase der Abwassersanierung müssen mit uns planen und auch die Generalinspektion des Fettabscheiders finden im Juni statt. Der ist übrigens durchgefallen und muss „zur Freude“ der Hausverwaltung ersetzt werden.

Am Ende des Junis stand unser jährlicher **Ausflug in den Trappenkamp** an. Das Gelände hat in jedem Jahr mehr zu bieten und wir haben nach wie vor viel Spaß dorthin zu fahren.



30. Juni: Erster Ferientag in Hamburg, gleichzeitig erreichen uns wieder große Mengen an Kombi-Gutscheinen. Ja da war doch was: Richtig, Wahlen im Februar und eine neue Regierung für Hamburg. Die hat die Gebührenerhöhung der alten Regierung aus dem Vorjahr für die Eltern flugs wieder rückgängig gemacht. So bleibt die viele Verwaltungsarbeit halt nie aus, man könnte sonst ja auch mal andere sinnvolle Sache machen.....

Ende des Monats haben wir uns (wieder) um den **Hamburger Bildungspreis** beworben und als aktuelles Projekt den Kleingarten gewählt, gleichzeitig unsere weiteren nachhaltigen Projekte beschrieben.

## Juli

Der Juli war geprägt durch die **Sanierung des Abwassersystems**. Beide Krippengruppen, die Terrassen und das Kita Büro waren von den Baumaßnahmen betroffen.

Verbunden mit viel Lärm, Dreck und schlechten Gerüchen konzentrierten wir uns dennoch auf unsere Arbeit und hoffen, dass die Abwässer nie wieder unsere Räume fluten.

Seit dem Vorfall Ende August 2010 waren wir bei starken Regenfällen sehr besorgt, dass dies noch einmal passiert, nun ist dieses Thema hoffentlich Geschichte.



## **Knöpfe**

### Januar:

Die **Fensterdekoration** wurde mit Hilfe der Kinder neu gestaltet. So wurde die Weihnachtsdekoration abgehängt und selbst gebastelte Masken, welche wir mit Fingerfarbe betupft und mit verschiedenen Materialien, wie z. B. Federn, Holzblumen, Konfetti ect., beklebt haben, neu angebracht. Jedes Kind hat sich seinen Platz ausgewählt, an dem es seine Maske angebracht hat, mit Hilfe der Pädagogin.

### Februar:

In diesem Monat fand unsere **Nationenwoche** statt, welche wir gruppenübergreifend mit den Piraten durchführten. Wir hängten eine übergroße Weltkarte auf und klebten auf die jeweiligen Kontinente, bzw. Länder entsprechend die Menschen und Tiere an, welche wir vorher benannten/ erklärten.

Am zweiten Tag folgte eine kurze Wiederholung, um dann den Kindern deutlicher erklären zu können, aus welchen Ländern ihre Eltern stammen. Gemeinsam wurden Landesfahnen mit Buntstiften bemalt und ein Bild des jeweiligen Kindes dazugeklebt. Dieses bunte Bild wurde für alle sichtbar in den Garderoben ausgehängt.

Im Verlauf der Woche lernten wir 3 Lieder, welche wir mit Instrumenten, Materialien und Tanz ausgiebig belebten. Dank einiger Eltern konnten wir den Kindern auch Geld aus verschiedenen Ländern zeigen.

Am letzten Tag stellten wir als Gemeinschaftsarbeit große Plakate her, auf denen wir für die Eltern kleine Einblicke, aus der Woche, mit Fotos belegten.



Ein Ausflug in den **Volksdorfer Wald**, sowie zum **Hamburger Flughafen** hinterließ bei allen einen bleibenden Eindruck. Mit Rucksäcken machten wir uns früh auf den Weg...



**März:**



Endlich **Fasching**!!! In beiden Krippengruppen wurde getanzt, gesungen, gelacht, genascht

**April:**

Hurra der Osterhase kommt, das dachten sich die Kinder und Pädagogen und machten ein ausgiebiges, leckeres **Osterfrühstück**. Im Anschluss wurde das Osterkörbchen gesucht, das der Hase für alle versteckt hatte.

**Mai:**

In diesem Monat stellten wir Geschenke für Mama und Papa her. Zum **Muttertag** dekorierten wir Blumentöpfe und stecken Samen und für den **Vatertag** wurden kleine Stabpuppen hergestellt.

In diesem Monat haben wir einen **Kleingarten** erhalten, in dem auch wir Jüngsten was erleben und erforschen dürfen. So ernteten wir Rhabarber, zupften Unkraut und entdeckten hier und da kleine Tiere.



## Juni:



Jährlich wiederkehrend haben wir eine gruppenübergreifende **Krippengrillparty** durchgeführt. Diese kam bei Groß und klein super an

Unsere **Zahnfee**, Frau Kattau-Ehmke hat uns besucht. Wie jedes Mal hat sie spannende Geschichten erzählt und uns das Riesengebiss putzen lassen. Anschließend haben wir unsere Zähne geputzt.



Auch jährlich wiederkehrend fuhren wir nach **Trappenkamp**. Einige Mütter und Väter begleiteten uns und hatten genauso viel Spaß wie die Kinder und Pädagoge und waren am Ende auch genau so müde.



Ja es gab doch ein paar warme Tage (29°), welche wir auch zum **Planschen** auf dem Spielplatz nutzten.



## Juli:

Wir sind zum **Hamburger Hafen** gefahren. An den Landungsbrücken haben wir unser Frühstück eingenommen und uns ganz nebenbei die vorbeifahrenden Schiffe angesehen. Die "Rickie Rickmers" haben wir uns noch mal vom dichten angesehen. Toll!!!

## **Piraten**

### Januar

Der Monat begann mit einem 3. Geburtstag, welches einen Abschied von dem Kind und der Familie zu Folge hatte. Des Weiteren waren viele Termine, Organisationen und Absprachen für Jahresurlaube, Jahresplanung, Aufnahmegespräche nötig und wir haben unsere Schulpraktikantin in unseren Reihen begrüßt.

### Februar

Die drei Wochen von unserer Praktikantin sind schon wieder vorbei und wir haben sie verabschiedet. Meine Kollegin ist schon etwas länger krank und deswegen habe ich Unterstützung von einer Mitarbeiterin der Zeitarbeitsfirma bekommen und arbeitete sie ein. Gemeinsam mit den Knöpfen haben wir die Woche der Nationen durchgeführt. Weitere Infos siehe Knöpfe.



### **März**

In diesem Monat gab es einige Umgewöhnungen, Geburtstage und Abschiede von unseren Großen, was wiederum Neuaufnahmen mit sich brachte. Dann hatten wir unser Faschingsfest, an dem lustig und fröhlich gefeiert wurde. Und der Erste Hilfe Kurs wurde wieder mit Bravur gemeistert.

### **April**

Es war endlich wieder so weit, wir hatten die Möglichkeit, mit den Kindern nach Volksdorf mit der Bahn zu fahren, um dort Schwimmen zu gehen. In der Halle konnten wir uns sportlich betätigen und auspowern. Und dann kam auch schon der Osterhase zu uns in den Kindergarten. Vorher trafen sich alle Kinder des Hauses und sangen gemeinsam Osterlieder. Und dann durften wir Ostereier suchen und fanden auch welche.

### **Mai**

Neben unseren wöchentlichen Krippengesprächen, konnten wir uns auf dem Gebiet der Krippensprachförderung weiterbilden. Zwei weitere Kinder wurden wieder für den Elementarbereich umgewöhnt und bald darauf auch verabschiedet. Das Sommerfest war ein gelungenes Fest für unsere großen und kleinen Gäste. Und zum Ende des Monats wurde im Rahmen des IQUE ein Workshop, zum Thema Außengelände durchgeführt.

### **Juni**

Dieser Monat war ganz schön voll gepackt mit Aktionen. Und wieder ist es mal so weit, wir mussten Abschied von einem liebgewonnenen Kind und deren Eltern nehmen und begrüßen damit auch Neue bei uns. Wir waren wieder in Volksdorf zum Schwimmen. Auf unser gemeinsames Grillen haben wir lange gewartet und dann war es endlich so weit. Ein nettes Beisammensein mit den Knöpfen und Piraten und deren Eltern.



Frau Kattau-Ehmke war wieder zu Besuch bei uns im Haus und brachte uns diesmal das große Gebiss mit und zeigt uns, wie richtig Zähne geputzt werden, damit keine Löcher entstehen. Der Große Ausflug mit den vielen Reisebussen nach Trappenkamp bei Bad Segeberg war für Groß und Klein ein riesiges Erlebnis.

Auch diese Besucher haben wir gesehen, und die großen Rutschen und mit Wasser konnten wir spielen und klettern, die Zeit verging viel zu schnell.



Kurz vor dem Urlaub stand die letzte DB auf dem Kalender, und zu unserem Glück war dies unser

*Mitarbeitergrillen*. Danke an die Küche, noch mal an dieser Stelle. Ende Juni war es dann soweit, die Baumaßnahmen für die Krippen standen fest und wir konnten mit dem Ausräumen anfangen. Aber wo denn? Dort, nein, dort nicht, oh, doch das muss weg und das auch. Die Schränke müssen ab, die Deko von den Wänden und Decken, doch wohin mit den ganzen Sachen. Also alles in den Schränken umräumen, irgendwie Platz schaffen. Sch... alles und dann jeden Freitag bis 14 Uhr alle Kinder wecken, anziehen und nach draußen bringen und alles frei machen für die Handwerker. Riesen Löcher in den Wänden, unvorstellbarer Lärm und ziemlich viel Staub und Dreck. Aber die Arbeit läuft nebenbei her weiter.

## **Juli**

Erster Tag im Juli und wir sind zum Schwimmen in Volksdorf. Auch zum Turnen in die Halle sind wir gewesen, gleichzeitig begann für meine Kollegin der Sommerurlaub. Der *Eingeschränkte Betrieb* begann und ich bin die Woche darauf in Urlaub gegangen. Eine Kollegin der Knöpfe übernahm die komplette Krippengruppe und erzählte später, dass sie wegen den Bauarbeiten sogar in andere Gruppen umziehen mussten.

## **August**

Für die meisten Kolleginnen beginnt nach dem *Eingeschränkten Betrieb* und der Sommerzeit wieder der Alltag und so auch für unser Piratenteam. Der erste Tag und der Einzug in unsere vier Wände. Erst einmal betrachten, was aus den Bauarbeiten geworden ist. Erst mal wieder „Grund“ reingekommen, nichts ist ja an seinem Platz. Das hieß für uns, wieder einräumen, umräumen, weil der Platz nicht mehr da ist für den Matratzenschank, Regal...., Kinder wieder in Empfang nehmen und Eingewöhnung auch. Eine Woche langte und die Urlaubserholung war wieder verfliegen. Ein Elternabend war zu organisieren und die Vorbereitungen für die nächsten Monate liefen ebenso, z.B. Erntedank-Kaffee, Weihnachtsgeschenke für die Eltern, Laternen... Und nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen waren, bekamen wir endlich unsere lang ersehnte Fliegengittertür. Juchu... Und die Handwerker waren ziemlich schnell, auch wenn sie uns vom Mittagessen abgehalten hatten, das war ziemlich interessant für die Kinder. Die Knöpfe bekamen auch eine.

## **Hauswirtschaft**

Hilfe der Sommer kommt, heißt es in der Küche, seit wir unsere neue Spülmaschine im Juni 2008 bekommen haben. Sie ist größer und bringt eine bessere Leistung als das alte Modell, aber es ist auch wesentlich heißer in der Spülküche geworden. Wenn die pädagogischen Kolleginnen sich über warme Außentemperaturen freuen, gibt es im Hauswirtschaftsteam lange Gesichter. Kreislaufprobleme sind an diesen Tagen Programm. Wasser, Bananen und ein Stuhl stehen immer bereit. Dieses Jahr ist es ein extrem schwieriges Arbeiten und Mitte Juni hat ein Klimatechniker die Situation betrachtet, dabei eine zu hohe Luftfeuchtigkeit festgestellt. Die Lösung wäre, einen Luftentfeuchter, wie auch in Schwimmbädern vorhanden, bei uns einzubauen. Natürlich wird sofort um einen Kostenvoranschlag gebeten und der Luftentfeuchter in den Wirtschaftsplan 2012 gesetzt. Vielleicht kann sich das HW-Team ab 2012 auch wieder über warme Außentemperaturen freuen.

## **Pia Pfiffikus**

Im Januar startete der naturwissenschaftliche Kurs wieder für die nächsten zehn Vorschulkinder. Zuerst stand das Thema Luft entdecken und Luftdruck im Vordergrund. Intensiver wurde es dann im Februar: Welche Eigenschaften hat Luft? Sauerstoff in der Luft, wofür? Kohlendioxid, was ist das? Weiter ging's mit Wasser: Was schwimmt, was geht unter? Welche Feststoffe lösen sich in Wasser auf? Wie können wir Salz gewinnen, was sind eigentlich Kristalle? Dann wurde es elektrisch! Mit der Erkundung von Blitzen, Elektrizität und Stromkreisen. Den Abschluss im April bildete das Kennenlernen von Säuren und Basen. Alle teilnehmenden Kinder führten an diesen zehn Projekttagen eine Projektmappe und haben schon mal einen kleinen Einblick in die Welt der Naturwissenschaften erhalten.

## **Kleine Lokomotive**

### **Januar**

Das neue Jahr haben wir begonnen mit einem Gruppenumbau, wobei die Kinder begeistert mitgeholfen haben. Wir waren in der Kinderkirche und haben viel gebastelt.

### **Februar**

Der Monat stand ganz im Zeichen der Nationenwoche, wozu diverse verschiedene Aktivitäten stattfanden.



### März und April

Hurra, hurra: Nach 10 Wochen fand endlich wieder *Singen mit Maria* statt. Wir haben uns in diesen beiden Monaten sehr intensiv mit unserem Indianerprojekt beschäftigt.



„Wir haben - dank Lucas - gelernt, dass kleine Vögel Piepmätze heißen und große Vögel nur Vögel.“

### Mai

Dieser Monat war geprägt von unserem Bauernhofprojekt. Die „Großen“ waren sehr wissbegierig und von den Schweinen begeistert.



### Juni

Wir waren bei Hagenbek, um etwas über Zootiere in Erfahrung zu bringen.



Außerdem fand der große Kindergartenausflug zum Erlebniswald Trappenkamp statt, wo es den Kindern wieder sehr gut gefallen hat.

## Juli

Aufgrund von Sommerferien und Urlaubszeit waren teilweise wenige Kinder anwesend. Wir haben verschiedene Aktivitäten durchgeführt. So waren wir z.B. im Stadtpark, im Volksdorfer Wald und auf dem Seilbahnspielplatz. Es fanden „Wasserbomben- Schlachten“ statt und es gab Ausflüge zur Eisdielen.

## **Spatzen**

### März

Spielzeug-macht-Ferien-Tag

Der Mittwoch ist bei den Spatzen ein sehr beliebter Tag, da macht das Spielzeug in der Gruppe Ferien und die Kinder haben die Gelegenheit sich aus zu probieren. Viele verschiedene Materialien wie Papprollen, Tücher, Seile, Tische, Stühle usw. stehen den Kindern zur Verfügung und laden sie ein, eigene Ideen zu entwickeln.



### April

Unser Frühlingsfrühstück

Am 1. April begann der Tag mit einem leckeren Frühlingsfrühstück. Die Schmetterlinge, bestehend aus Toast, Möhren und Schnittlauch schmeckten uns besonders gut.



### Mai

Schlaffest der Spatzen

Am 12.Mai war es wieder soweit. Schlaffest bei den Spatzen!! Bei Abendbrot, Taschenlampen durch das Haus und der Schatzsuche hatten Alle sehr viel Spaß.



## Drachen



### Januar

Der Januar war für die Drachen ein Monat mit vielen kleineren Erlebnissen. Wir haben im Rahmen des Papilio-Programmes den **Spielzeug-macht-Ferien-Tag** jeden Mittwochvormittag erlebt. Dabei haben wir Rollenspiele gespielt, gebaut und uns verkleidet.



Außerdem haben wir mit **Maria Musik gemacht, gesungen und getanzt.**



Und wir waren in der **Halle Turnen mit Nuri**. Das hat einen Riesenspaß gemacht und in Kleingruppen von ca 5-8 Kindern waren auch alle Drachen beteiligt.



### Februar

Der Februar brachte ein großes Ereignis mit sich: Die Nationen-Woche, die wir ausgiebig gefeiert haben. Wir haben uns mit unseren Herkunftsländern beschäftigt und die Eltern unserer Kinder haben sich sehr liebevoll daran beteiligt, indem sie uns ganz viel Material zur Verfügung gestellt haben, mit dem wir die Besonderheiten der einzelnen Nationen darstellen konnten. Die Tage begannen mit einem von den Eltern mitgebrachten, landestypischen Frühstück. Danach haben wir über die jeweils aktuelle Nation gesprochen, Bücher dazu angesehen, Musik gehört und getanzt, traditionelle Kleidung anprobiert und ein paar Worte wie „Hallo“, „Guten Appetit“ und die ersten drei Zahlen in Landessprache gelernt. Am ersten Tag ging es um die Türkei, am zweiten Tag um Polen, am dritten Tag um Afrika, besonders um Nigeria, Togo und Ghana. Am vierten Tag haben wir über Deutschland gesprochen, am letzten Tag über Afghanistan. Wir durften sogar eine Kinder-Burkha ausprobieren!



Außerdem sind wir im Februar noch mit den Therapeutinnen in die **XXL-Spielstadt** gefahren und haben auf dem

Indoor-Spielplatz getobt, bis wir dann nach dem Mittagessen wieder in die Kita zurückgekehrt sind. Naja, ok, wir sind an der falschen Haltestelle ausgestiegen und haben einen Fußmarsch gemacht, um überhaupt dort anzukommen. Aber das hat unsere Kiddies nicht davon abgehalten, begeistert die ganze Zeit zu toben!

### März

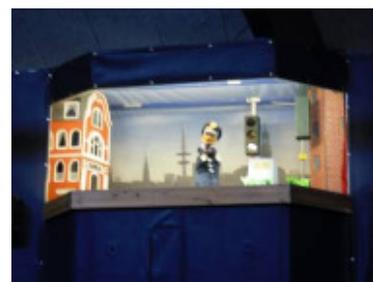
Im März haben wir Fasching gefeiert. War ´ne Riesensause! Wir haben getanzt und gespielt und alle waren fröhlich bunt geschminkt und verkleidet.



Außerdem hatten wir im März noch zwei **Kinder-Geburtstagsfeiern**, mit Geschenk, Kerzen, Geburtstagsständchen und allem, was dazu gehört.



Wir waren in der **Bücherhalle Farmsen**, wo wir eine Bildergeschichte vorgelesen bekamen und als I-Tüpfelchen erhielten wir eine Einladung zum **Verkehrskasper der Polizei**, der in ein paar Tagen in der Bücherhalle spielen sollte.



Und so haben wir vom Verkehrskasper gelernt, dass die Ampelmännchen in der Ampel wohnen und uns sicher über die Straße bringen und das traurige schwarze Männchen nun nicht mehr traurig sein muss, weil der Kasper dafür gesorgt hat, dass es im Zebrastreifen-Schild wohnen kann und uns auch beim Überqueren der Straße hilft.

Außerdem ist im März eins unserer Kinder getestet worden für **Schulbegleitung** und hat diese auch bewilligt bekommen.

Und dann war da noch die **Aktion „Hamburg räumt auf“**. Wir haben vorher gemeinsam Apfelkuchen gebacken, als Belohnung nach dem Aufräumen und dann sind wir losgezogen und haben fleißig Müll gesammelt. Zunächst einmal die Drachenkinder als gesamte Gruppe, dann nachmittags noch einmal mit interessierten Eltern. Ist schon erstaunlich, wie viel Müll rund um die Kita so rum liegt.... Aber nun ist er ja weg.



### April

Im April haben wir **viele neue Legos** bekommen. Alle bauten mit Begeisterung Legos. Die Mädchen bauten Prinzessinen-Schlösser und Pferdeställe (für Legopferde selbstverständlich!) mit Einrichtung und Topfpflanzen (auch Lego), die Jungs Raumstationen mit Raumschiffen und Tankstellen dafür und flogen dann die umliegenden Sterne an. Ab und zu stürzte ein Raumschiff ab und die Legos bröselten in der Gruppe herum und wurden dann mit nicht ganz so großer Begeisterung wieder eingesammelt.

Plötzlich, wie jedes Jahr, wurde es **Ostern**. Wir haben gebastelt und Eier bemalt. Die ganze Gruppe hing voller Hasen und Möhren. Wir haben von einer Mutter Riesen-Eier geschenkt bekommen, so ca. 15cm groß. Alle Kinder wurden zu Assistenz-Osterhasen und malten Eier, die sie dann zu den Feiertagen mit nachhause genommen haben.

Nach Ostern startete ein **neues Kind** in die Gruppe. Es war ein sonniger Tag, wir waren den ganzen Tag draußen und unser Kleiner hatte einen guten Start.

### Mai

Der Mai hat mit einem ganz schönen **Schreck** begonnen: Eins unserer Kinder torkelte mit Kreislaufproblemen in der Gruppe herum. Wir haben ihn abholen lassen und die Mutter ist mit ihm sofort zum Arzt gefahren. Der Arzt hat aber nichts gefunden und so war es wohl doch das warme Wetter, das ihm nicht bekommen war. Am nächsten Tag war er wieder da und völlig unauffällig.

Im Rahmen des **Spielzeug-macht-Ferien-Tages** haben wir **Piraten gespielt**, aus Tischen mit Tüchern und Seilen Boote gebaut, dazu Augenklappen gebastelt. An einem anderen Mittwochmorgen haben wir **DSDS gespielt** mit einer Bühne aus Vorhängen und unsere Kinder haben gesungen und getanzt. Sogar einige der Spatzen-Mädchen haben mitgemacht.

Dann sollte der **Fußboden neu versiegelt** werden und wir mussten die Gruppe dafür leer räumen. Das war ziemlich chaotisch, weil wir nicht so recht wussten, wo wir was hinstellen sollten. Ging dann aber. Ein paar Tage danach kamen die Maler und wir mussten noch mal Möbel rücken, aber dafür strahlt unsere Gruppe nun auch in einem freundlichen Drachen-Grün!

### Juni

Der Juni war wieder ein netter Monat. Er begann mit einem **Ausflug nach Pflanzen un Blumen**, der uns allen viel Spaß gemacht hat. Eins unserer Kinder konnte sich nicht vom Wasser fernhalten und musste komplett umgezogen werden, aber das war eine Kleinigkeit.

Außerdem hatten wir ein leckeres **Waffel-Frühstück** und Nuri ist mit den großen Forscher-Kindern ins **Klick-Museum** gefahren. Am Tag danach fand die **Abschieds-Feier vom Early-English-Kurs** statt.

Und dann sind wir mit dem ganzen Haus zum **Trappenkamp** gefahren und haben den ganzen Tag getobt. Am Beliebtesten war die große Rutsche, aber das neue Seil-Klettergerüst war auch nicht schlecht. Mittags gab es Picknick unter einem großen Dach, danach sind wir wieder spielen gegangen. Ein Eis zum Abschied und dann ab nachhause!



Am Freitag nach dem großen Ausflug war unsere Drachen-Grillfest, die Abschiedsfeier für unsere Schulkinder. War Super! Strahlendes Wetter, leckeres Essen und eine gemütliche Atmosphäre. Einfach nur nett!

## Juli

Im Juli war dann **Eingeschränkter Betrieb** und Nuri hat mit den Kindern, die nicht im Urlaub waren ein großes Sommerbild gemalt. Außerdem gab es viele Ausflüge u.a. mit Maria und den Spatzenkindern in Marias Garten, zum Kleingarten, zum Luisenhof-Spielplatz, zum Hafen und mit der Fähre nach Finkenwerder und noch einmal zur XXL-Spielstadt.

## Tiger

## Januar

Das Jahr beginnt und schon startet am Mittwoch wieder unsere Backgruppe. Dieses Mal möchten die Kinder Waffeln backen. Hier das leckere Rezept: 250 g Butter, 300g Mehl, 150 g Quark, 50g Zucker, 3 Eier, ½ l Milch. Alle Zutaten nach und nach verrühren.



## Februar



Sehr beliebt und heißbegehrt sind die Glasmalfarben. Ausdauernd stellen die Kinder schöne Fensterbilder her, die bald zu Hause am Fenster zu sehen sind.

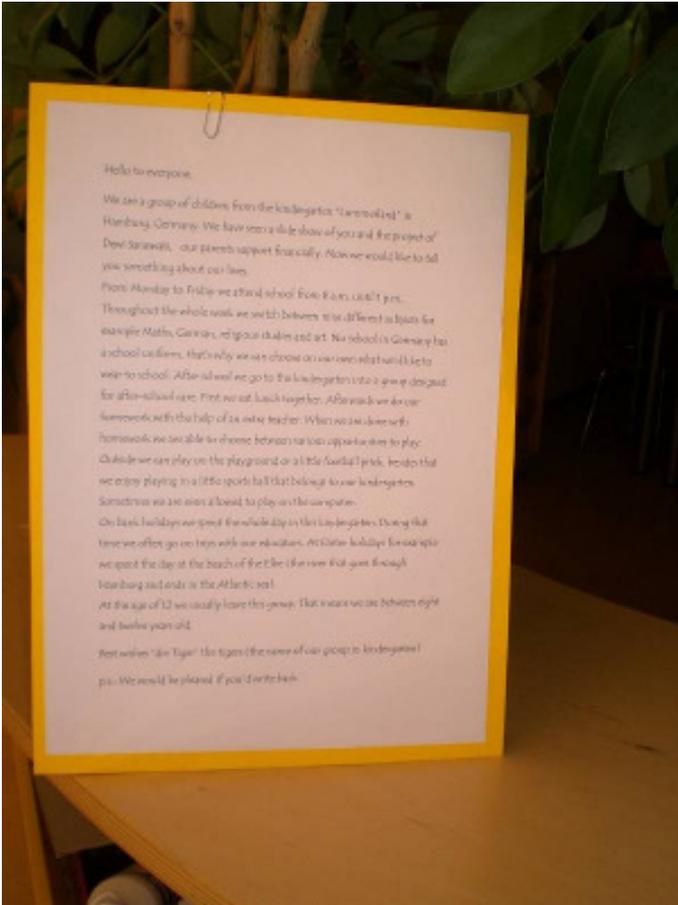
## März

„Juhu, endlich Fasching,“ so hörte man die Kinder am Faschingstag. Stopptanz, Luftballontanz, Reise nach Jerusalem, Naschies und Saft...Schnell war der Tag vorbei.



## April

Nach einem Besuch von Frau Wojczewski von unserem Patenschaftsprojekt Dewi-Saraswati in Indien haben wir mit unseren Horties einen Brief an die Kinder im Kinderdorf geschrieben. Darin haben die Kinder ihren Alltag in der Schule und im Hort beschrieben.



## Mai

Im Mai hat unsere FSJ'lerin mit den Kindern ein Projekt gestartet. Zwischen einer großen Auswahl an Angeboten und Vorschlägen haben sich einige interessierte Kinder für das Basteln und Gestalten von Sparschweinen aus Pappmaschee entschieden. Die Kinder konnten dabei mit viel Freude, einer Bastelanleitung und eigener Kreativität selbständig ihr Sparschwein gestalten. Trotz des langen Zeitaufwandes waren alle mit viel Konzentration und Spaß am Werk. Am Ende sind sehr unterschiedliche aber tolle Sparschweine entstanden, die die Kinder selbstverständlich mit nach Hause nehmen konnten.



## Juni



Ein Bastelangebot war es unter anderen, 3D-Postkarten auszumalen. Vielen wurde schwindelig bei diesen Mustern, so dass es einige Tage dauerte bis die Karten fertig waren. Das Ergebnis ist aber sehr schön

# Riesen

## Januar

Am Anfang des neuen Jahres haben die Riesen mit der Krippe an einem Preisausschreiben zum Thema „Starker Zahn“ teilgenommen und eine Bastelcollage zum Thema erstellt. Die Krippe hat den 2. Platz gewonnen.

## Februar

Dieser Monat stand im Zeichen der Nationenwoche. Die Riesen haben viele Tänze aus unterschiedlichen Ländern kennen gelernt. Besonders unsere Kollegin Esperanza tanzte in Ihrer Heimattracht.



## März

Hurra, der Frühling ist da und wir bastelten eifrig Blumen und Osterkörbe und waren mit allen Kindern zur Kinderkirche



Die Riesen nehmen jedes Jahr an Hamburg räumt auf teil, in diesem Jahr auch wieder gemeinsam mit den Eltern. Zum gelungenen Abschluss - nach getaner Arbeit - gab's den von den Kindern selbst gebackenen Kuchen.



## April

Wir freuten uns auf Ostern. Das Marmorieren von Eiern machte den Kindern großen Spaß. Wir haben wir unsere kranken Kollegin Melli gemeinsam ein Osterpaket gefüllt und zur Post gebracht. So wird man bestimmt schnell wieder gesund.

## Mai

Wie funktioniert eigentlich ein Bauernhof? Keine Ahnung, also haben wir uns mit dem Thema intensiv beschäftigt und auch einen Hof besucht und später eine Collage erstellt.



**Juni**

Im Klick-Museum hat es uns richtig gut gefallen, denn dort waren wir zum Thema „Ruhe im Karton“. Für unser Schlafest haben für eine Schatztruhe bebestelt und konnten so eine echte Schatzsuche unternehmen.



**Juli**

Hurra, Ferien! Viele Ausflüge und ein Besuch beim Zoologischen Museum.



**Mäuse**

**Januar**

Die Mäusegruppe begann das Jahr 2011 mit einem Gang zur Kinderkirche. Es wird dort eine Geschichte erzählt, z.B. von Zachäus. Einzelne Kinder stellen dieses mit der Pastorin pantomimisch da.



## Februar

Im Februar hatten wir unsere Nationswoche, die ein voller Erfolg war. Aus dieser Woche blieb uns eine Kokosnuss über, die wir versucht haben zu knacken, welches sich als sehr schwierig gestaltet. Doch nach langen Hämmern, ist es uns gelungen die Kokosnuss zu knacken und wir konnten Kokosmilch trinken und essen.



## März

Es wurde wärmer und somit konnten wir wieder unser einmal wöchentliches Schwimmangebot mit ca. 5 Kindern wahrnehmen. Welches immer wieder ein Spaß ist.

## April

Im April hatten wir Glück mit dem Wetter, denn eigentlich macht der April was er will. Doch wir konnten unsere Ostereier draußen auf dem Spielplatz verstecken und die Kinder freuten sich in der Sonne die zu suchen.

## Mai

Unser Schlaffest vom 5 Mai auf den 6 Mai 2011 war für uns ein Erfolgserlebnis, da kein Kind abgeholt werden musste und wir hatten sehr viel Spaß, welches auf den Fotos zu erkennen ist.



## Juni

Im Juni kommt immer unsere „Zahnfrau“ wie jedes Jahr, darauf freuen sich alle Kinder.

## Juli

Eine besondere Ausnahme im Juli war, dass in der Kita eine DVD mit einem Kinderfilm geschaut werden konnte, welches ein besonderer Abschluss der Sommerferien war.

## **Sprachförderung**

### Februar

In diesem Monat haben wir das Thema „Nationenwoche“ aufgegriffen und haben dazu verschiedene Punkte ausgearbeitet.

Die Kinder haben die Flagge des Herkunftslandes ihrer Eltern angemalt und durften diese mit nach Hause nehmen. Wir haben geschaut, wo die verschiedenen Länder auf der Weltkarte zu finden sind und die Kinder durften sich per Foto auf dieser verewigen. Über die verschiedenen Sprachen haben wir auch gesprochen und welche Tiere in welchem Land zu Hause sind.

### März

Zum Thema Mundmotorik haben wir das Spiel Pustekuchen gespielt. Dieses Spiel wird von den Kindern gerne und

so oft wie möglich gespielt.

### April

Die Körperteile haben wir durch ein Körperteil- Memory spielerisch kennengelernt oder vertieft.

### Mai

Durch ein Bewegungsspiel haben wir die Präpositionen geübt.  
Mit den größeren Kindern ging es an das „Artikeltraining“.

### Juni

Durch das Spiel Pustekuchen und das Pusten einer Styroporkugel wird die Mundmotorik trainiert.  
Die jährlichen Elterngespräche finden an drei verschiedenen Tagen statt.

### Juli

Eingeschränkter Betrieb.  
Die Sprachförderung macht Sommerpause.

## **Große Lummerländer**

### Januar

Wir befassen uns mit der Reihenfolge der Wochentage und tun dies auf unterschiedlichste Weise. Neben dem als langweilig empfundenen monotonen Wiederholen der Reihenfolgen und anderen netteren Methoden tun wir dieses auch in beim Tanzen von dem Lied „Laurencia liebe Laurencia mein“.

### **Februar**

Es regnet.

Der Besuch des Flughafens stellt in diesem Monat das absolute High Light dar.

Wir fahren mit der U Bahn direkt in den Flughafen. Dann beginnen wir die Führung mit einem nett aufbereiteten theoretischen Teil über den Flughafen. Dieser Teil bedeutet still sitzen und leise sein. Dies klappt erstaunlich gut da nebst vielen Sachinformationen, die von den Kindern kaum verarbeitet werden können, alles mit tollen Dias untermalt wird. Auch wurde mit einer Flugsimulation mittels Modellflugzeugen das ganze aufgepeppt.



Danach ging es zum Praktischen Teil über. Wir mussten wie jeder echte Fluggast durch die Sicherheitskontrolle um dann in den Bus zu gelangen der mit und über das Gelände des Flughafens fuhr zu gelangen. Leider war nur unsere Sicht auf die landenden und abhebenden Flugzeuge sehr erschwert durch das Regenwetter und die beschlagenen Fensterscheiben des Busses.



## März

Dieser Monat war geprägt von Ferien und einem internen Studientag. Keine Vorschule.

## April

Die Maus baut ein Haus läuft drum herum und kommt vorne wieder raus.

Mit diesem Merkvers üben wir uns im Schleife binden. Jeder hat einen gebastelten Übungsschuh vor sich auf dem Tisch und übt und übt ...

## Mai

Wo wohnst Du?

Die Adressen der Kinder waren nebst der einfachsten Form von Mengenlehre und dem Lernen der Zahlenfolge das Hauptthema, dem wir uns durch das spielerische Nachstellen von verschiedenen Situationen (Anruf bei der Feuerwehr usw.) erfolgreich gewidmet haben.

## Juni

Die Verkehrspolizistin war zu Besuch und hat die Kinder im Straßenverkehr (Überqueren der Straße) gefordert, aber auch begeistert mit dem Experiment des rohen Eis das ohne Fahrradhelm fiel und gefesselt mit ihrem Zauberbuch.

Die Zeugnisse werden überreicht!

## Juli

Ferien

# Erkundungsgruppe

## Januar und Februar

Wir gehen zurzeit aufgrund des Wetters regelmäßig in den Jugendclub Trabrennbahn und erarbeitet uns in den verschiedensten 6er Gruppen das Thema „Alles was rollt“ erarbeitet.

Wir sind Pedalo gefahren, haben mit einer Kugelbahn gespielt, haben gekickert, haben Fußball aus dem großen Fußballplatz gespielt und den Rubel rollen lassen (Geldstücke ins rollen gebracht).

Wir haben Murmeln mit dem Strohalm gepustet, eine Vorwärstrolche geübt und Gegenstände aufgemalt die sonst noch rollen.

Wir haben Kegeln gespielt und uns auf einem Gymnastikball vor und zurückgerollt, des Weiteren haben wir Bilyardkugeln im Hulla Hupreifen kreisen lassen und den Hulla Hup reifen rollen lassen. U.s.w.



## März

Dieser Monat ist zum ersten Mal wieder für eine echte Erkundung unserer Umgebung geeignet. Wir besuchen den Spielplatz im Eichthalpark. Leider ist das geliebte Ziegengehege abgeschafft worden.

Das High Light des Monats ist die gemeinsame Beteiligung an dem Projekt „Hamburg räumt auf.“



### **April**

Sehr beliebt ist der Spielplatz „Planten und Bloomen“ den wir besuchten.



Ansonsten erkundeten wir die Leckereien des Osterfrühstücks.

### **Mai**

Wir spielen Indianer im Volksdorfer Wald und beginnen den Bau eines Tippis.

Die Kinder suchten danach begeistert allein (mit uns im Schlepptau) quer Feld ein den kleinen Spielplatz. Zur Orientierung hatten sie nur ihr Gedächtnis und das Indianergehör.

### **Juni**

Wir haben das schöne Wetter auf einer kleinen Schiffsfahrt nach Finkenwerder genossen und uns dann der Erkundung des dortigen niedlichen Spielplatzes mit Wasserstelle gewidmet.

### **Juli**

Es sind Ferien.

## **Early English**

In den Monaten von Januar bis Juni haben wir in unseren zwei Gruppen ganz viel gelernt, gelacht, gesungen, getanzt und gebastelt und das alles in English. Zum Abschluss haben wir das Early English Musical „Annie + Alex“ in Steilshoop besucht.

## **Luki`s Forscher**

### **Januar**

Als ersten Themenbereich für das Jahr der neuen Forschergruppen haben wir die Elektrizität gewählt.

Nebst der mündlichen Auseinandersetzung mit dem Thema haben sich die vier Gruppen auch mit einigen passenden Experimenten auseinandergesetzt.

Wir haben Luftballon durch Reibung statisch aufgeladen und diese dann an der Wand frei schwebend ausgehängt. Weiter haben wir die Anziehungskraft des Luftballons an unseren Haaren getestet.

Im Weiteren haben wir uns mit magnetischen Materialien aus unserem Alltag beschäftigt. Dazu nahmen sich alle Kinder einen großen Magneten und gingen durch den Raum um zu erfahren und zu benennen welche Materialien/ Dinge am Magnet haften bleiben.

### **Februar**

Das nächste Thema Luft war für viele Kinder besonders spannend zu erforschen. Der Gedanke, dass im All keine Luft ist, hat besonders viele Jungen begeistert, aber auch die meisten Mädchen waren nach der Erläuterung dieses Phänomens mit viel Aufmerksamkeit bei den irdischen Experimenten dabei.

Die zwei spannendsten Experimente waren zu sehen, wie viel Luft in einem Zuckerwürfel steckt und unter Wasser die Luft von einem Glas ein das andere wechseln zu lassen.

## März

Der März begann mit Ferien.

Ansonsten haben wir uns dem Thema Wasser gewidmet.

Neben dem Malen und dem Erklären des Wasserkreislaufs haben wir uns auch mit den verschiedenen Konsistenzen von Flüssigkeiten beschäftigt wie z.B. Honig, Öl, Essig, Wasser usw. in dem Experiment Büroklammerrennen.

## April

Weiter ging es mit dem Thema Farben.

Wir übten uns aus den drei Grundfarben viele andere Farben zu mischen und stellten gemeinsam eine Farbpalette her.



## Mai

Nachdem wir uns darin geübt hatten aus den drei Grundfarben viele andere Farben zu mischen haben wir Gruppenintern jeweils gemeinsam ein großes Frühlingsbild gemalt.

Ausgangsbasis waren für alle Teilnehmer nur die Farben Blau, Rot und Gelb.

Auch das gemeinsame spielen des Spiels „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ hat dem meisten Freude bereitet

## Juni

Das Thema Schall war der letzte Themenbereich in diesem Forscherjahr und wurde auch als Thema für den gemeinsamen Abschluss aller vier Gruppen gewählt.

Wir fuhren alle gemeinsam zu dem Klick Museum und besuchten die Ausstellung „Ruhe im Karton“.

Ein paar der Experimente in der Ausstellung hatten wir in abgewandelter Form bereits in der KiTa in den Forschergruppen.

Es gab verschiedenste nette neue Anregungen in der Ausstellung. Die Ausstellung an sich war aber leider sehr laut und ohne Tiefgang weil es zu viele laute Geräuschexperimente in dem kleinen Raum (er glich einem Karton) gab.

## Juli

Das Forscherjahr ist beendet.

## **Musik im Lummerland**



Mit Musik, Rhythmik und Tanz werden ganz unterschiedliche Sinne angesprochen. Singen und Musizieren macht Kinder freier und selbstbewusster. Musik entwickelt und fördert die kindliche Intelligenz und innere Ausgeglichenheit. Das Sozialverhalten der Kinder verbessert sich durch das Musizieren.

Es ist im Lummerland egal ob ein Kind „musikalisch“ oder „unmusikalisch“ ist, alle Lummerländer nehmen mit Spaß am Musikangebot teil, sogar die Krippenkinder. Einmal in der Woche kommt die „Quietschkommode“ (Akkordeon) in jede Gruppe und dann wird gesungen und getanzt. Die Kinder lernen spielerisch die verschiedenen Musikinstrumente kennen, freuen sich, wenn sie an Aufführungen teilnehmen können.

## Januar

Im Januar haben wir noch Winterlieder gesungen und geübt. Unser Lieblingslied war die „Jahresuhr“ von Rolf Zukowsky. Das Wort „Dirigieren“ haben die Kinder auch kennengelernt.

- Schneeflöckchen, Weißröckchen

## **Februar**

Den Februar nahmen die Kinder lustig und bunt. Wir haben für den Fasching gaaanz viele Lieder gesungen und sie passten gut zum Fasching:

- Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad
- Das Lied über mich
- Alles Banane
- Inge Dinge Dinge

## **März**

Wir feiern den Frühlingsanfang mit Frühlingsliedern.

- Immer wieder kommt ein neuer Frühling
- Singt ein Vogel.

## **April**

Wir haben das Osterfest vorbereitet und gemeinsam in der Halle gesungen.

- Stups der kleine Osterhase
- Häschen in der Grube

## **Mai**

Für das Sommerfest haben wir einen Auftritt organisiert!

- Sternenfänger
- Der Seemann fährt nach Na Na Na
- Der Trommelkönig von Kalimbo



## **Juni**

Endlich Sommer und Sommerlieder.

- Sommer, ich dreh ´mich
- Summ, summ, summ, Bienchen summ herum

## **Juli – August**

Eingeschränkter Betrieb und Urlaub, die Quietschkommode macht Pause.